

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

10 . Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf die Zustimmung im Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016. Die Fragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Delfs zur Stellenplanung werden von Herrn Dörflinger beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**11 . Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und Kindertagespflege - Umwandlung einer
kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte
Vorlage: 0595/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und teilt mit, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 02.02.2016 weitere Informationen für die Fachausschüsse erbeten wurden. Der Jugendhilfeausschuss hat der Vorlage am 09.02.2016 zugestimmt. Herr Kluckhuhn stellt zahlreiche Fragen zum zukünftigen Träger. Diese werden umfassend von Herrn Asmussen beantwortet. Insbesondere stellt Herr Asmussen heraus, dass der zukünftige Träger die Kosten für die Gebäudereinigung übernimmt.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**12 . Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der
Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 0604/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf die Zustimmung im Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016. Die Fragen von Herrn Kluckhuhn und Herrn Schröder zur Perspektive nach Ende des Bundesprogrammes werden von Herrn Asmussen mit dem Hinweis auf befristete Arbeitsverträge und die Möglichkeit von Anschlussprogrammen des Bundes beantwortet. Besonders stellt Herr Asmussen die Wichtigkeit der Sprachförderung heraus. Die weiteren Nachfragen von Frau Krebs zu den Auswahlkriterien werden ebenfalls beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**13 . Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Vorlage: 0605/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und keiner Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und verweist auf die Zustimmungen im Jugendhilfeausschuss am 09.02.16. Er stellt zahlreiche Fragen und erteilt Herrn Asmussen das Wort. Dieser führt in die Vorlage ein, äußert sich zum Bedarf und zur Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsagentur und der Regiestelle. Es handelt sich um einen Modellversuch des Bundes unter Begleitung durch eine Regiestelle. Zu den Kosten äußern sich Herr Schaarschmidt, Frau Krebs und Herr Schröder. Weitere Nachfragen von Herrn Lingelbach, Herrn Hahn und Herrn Schaarschmidt zur Notfallbetreuung, Überarbeitung der Beitragssatzung und Möglichkeit der Befristung werden von Herrn Asmussen beantwortet.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**15 . Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt
Neumünster
Vorlage: 0637/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Dörflinger das Wort. Dieser erläutert, dass sich die folgenden Aussagen auf die Vorlagen zu TOP 15 bis 17 beziehen und verweist auf die Zustimmungen im Ausschuss f. Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 09.02.16. Dort gab es eine Präsentation, welche dem Protokoll beigefügt wird (**siehe Anlage**). Herr Dörflinger führt in die Vorlage ein, nennt wesentliche Eckpunkte und beantwortet die Nachfragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Schröder zu der Refinanzierung und Aufteilung der Kosten.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**16 . Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten
Leitstelle Neumünster
Vorlage: 0638/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 9 Ja – Stimmen, 2 Nein - Stimmen und keiner Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Dörflinger die Zahl im vierten Absatz, Seite 2, „(100.000 €)“ richtig. Es muss heißen: „(120.800 €)“. Herr Schaarschmidt hat Fragen zur Stellenbemessung, welche von Herr Dörflinger auch mit einem Hinweis auf die erfolgte Hinzuziehung eines externen Gutachters beantwortet werden.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**17 . Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle
Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
Vorlage: 0639/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Nach Aufruf der Vorlage verweist der Ausschussvorsitzende auf das Austauschblatt, welches vor der Sitzung verteilt wurde. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**18 . Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz
Vorlage: 0312/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**19 . Information über getroffene Vergabeentscheidungen
Vorlage: 0322/2013/MV**

Beschluss:

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**20 . Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7
Süd (GEFEK A 7 Süd)
Vorlage: 0318/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hahn eröffnet die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Schaarschmidt das Wort. Dieser lobt den hohen Informationsgehalt der Vorlage und fragt Frau Spieler zu den Themen Logistik und Tankstellen nach ihrer Einschätzung. Da es dabei um einen Teil der Landesplanung und die Fortschreibung der Regionalpläne geht, möchte Frau Spieler ihre Einschätzung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kundtun.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**21 . Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige
Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen"
Vorlage: 0319/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

22 . Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender:

- Memellandstraße (B-Plan 161) - 601 m²
- Slevogtstraße 31 - 2656 m²

Vorlage: 0321/2013/MV

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Mit dem Hinweis auf seinen im Hauptausschuss geäußerten Wunsch nach einer Vorberatung und in Kenntnis des Antrages von Herrn Voigt und der Großen Anfrage der SPD – Rathausfraktion ruft Herr Hahn die Vorlage auf. Er begrüßt Herrn Pries und erteilt ihm das Wort. Herr Pries führt in die Vorlage ein, nennt die Hintergründe und die aktuellen Zahlen der vorläufigen Inobhutnahmen. Die Stadt Neumünster steht vor dem Problem, dass nicht genügend Unterbringungsplätze zur Verfügung stehen. Die Nachfragen von Herrn Schröder und Herrn Matthiesen zum Träger, der Altersstruktur und der Bleibedauer werden von Herrn Pries und Herrn Hellberg beantwortet. Weiterhin äußern sich Herr Hahn, Frau Krebs und Herr Matthiesen mit Fragen zur Nachnutzung, zur Trägerschaft und zur Verteilung innerhalb des Landes. Herr Pries und Herr Hellberg nehmen dazu Stellung. In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Lingelbach, Herr Schröder, Herr Voigt, Herr Hahn und Frau Krebs. Es geht um die zu erwartenden Kosten und deren Verteilung, aber auch um die Tatsache, dass es sich um junge Menschen handelt, denen eine Perspektive gegeben werden muss. An dieser Stelle spricht Frau Krebs den örtlichen Trägern für die bisher geleistete Arbeit Ihren Dank aus.

Wegen der zu befürchtenden Brennpunktbildung sprechen sich die Ausschussmitglieder Herr Hahn, Herr Kluckhuhn, Frau Krebs und Herr Schaarschmidt für den Standort in der Memellandstraße und gegen den Standort in der Slevogtstraße aus.

Der Ausschussvorsitzende ruft den Antrag von Herrn Voigt auf. Dieser verliert den Antrag und begründet ihn. An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Herr Hahn, Herr Pries, Herr Matthiesen, Herr Delfs, Herr Voigt, Frau Krebs und Herr Schröder. Abschließend lässt Herr Hahn über den Antrag von Herrn Voigt abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 1 Ja – Stimme, 9 Nein - Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**23 . Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan
2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16
der Hauptsatzung**

Vorlage: 0644/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

24 . Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen
nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der
Hauptsatzung im Finanzplan 2015
Vorlage: 0646/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 10.02.2016

**25 . Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden
für Investitionskredite
Vorlage: 0311/2013/MV**

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Nach Aufruf der Vorlage wird die Nachfrage von Herrn Schröder zur Umwandlung von kurzfristigen Kassenkrediten in langfristige Kredite von Herrn Szislo beantwortet.

beglaubigt:

Krause